

INHALT

Einleitung	9
Anblicke	
Einführung: Dokumentation der Datenerhebung und Vorstellung des Samples	19
Strategien zur Samplerekrutierung	19
Verlauf der Interviewerhebung	22
1. Phase: Erzählaufruf und Ratifizierung	23
2. Phase: Haupterzählung	24
3. Phase: interne und externe Nachfragen	25
Das Kernsample: drei Paare	27
Das Forschungsfeld: binationale Paare in Deutschland	31
Erste Annäherung: zur Lebenssituation binationaler Paare in Deutschland	31
Begriffsklärungen: inter-, multi-, bi-nationale Paare	33
Binationale Paare in Deutschland: ein statistischer Überblick	35
Partnerwahltheorien	38
Intermarriage als Folge demographischer Faktoren	39
Intermarriage als Beitrag zur Statuserhöhung bzw. -stabilisierung	41
Intermarriage als Folge spezifischer Persönlichkeitsmerkmale	43
Heterogame Irritationen: binationale Paare in der deutschen Gesellschaft	46
Ver-rechtliche Subjekte	46
Kulturalisierungen und Neuentdeckungen: Studien zu Lebenswirklichkeiten binationaler Paare	50
Zweite Annäherung: Folgen von Migrationsprozessen	65
Zumutungen im Migrationsprozess	66
Das Female Breadwinner Modell: Konkretisierung der Zumutungen (Binationale) Beziehungen als soziale Systeme und Orte der gemeinsamen Produktion von Wirklichkeit	71
	76

Die Forschungsperspektive: Biographie, gender und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit	79
Erste Annäherung: Biographie als Ort der Konstruktion	79
Erhöhte Anforderungen und Kontingenz: vom institutionalisierten Lebenslauf zur „Biographisierung von Erleben und Handeln“	81
Biographie als ‚Ort‘ von Subjekt und Struktur	87
Biographie als Produkt von Erzählungen	94
Zweite Annäherung: gender und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit	98
Gender als biographische Konstruktion	99
Gender ethnographisch: doing gender	100
Gender biographisch: doing biography	102
Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit als biographische Konstruktion	106
Wechselwirkungen: gender und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit als verflochtene Kategorien	111
Biographien binationaler Paare: erste Erkenntnisse und weiterführende Forschungsfragen	115

Einblicke

Das methodologische und methodische Design der Studie	125
Gegenstandsbezogene Theoriebildung: die Forschungslogik	125
Der abduktive Forschungsprozess	128
Die Auswertung der Interviews	130
Erste Schritte: Transkription, Erstellung des Verlaufsprotokolls, biographisches Portrait	130
Kernstellenanalyse	132
Biographische Interviews binationaler Paare: Besonderheiten der Interpretation und der Darstellung	134
Biographische Interviews mit Migranten	135
Besonderheiten in der Darstellung der Interpretationsergebnisse	138
Was für ein Text entsteht? Ein methodologisches Verständnis der Interpretationen	139
Einführung in das Analysemodell: Formen biographischen Lernens in sozialen Kontexten	143
Dimensionen biographischen Lernens	143
Lernen und Bildung: zwei Seiten eines Zusammenhangs	143
Lernen in Biographien	150

Das heuristische Analysemodell: Formen biographischen Lernens in sozialen Kontexten	157
Dimension der Bearbeitung	160
Der Beziehungshorizont der Paare	161
Thema und Bearbeitungsfelder	165
Schematische Darstellung des Interpretationsmodells	168
Der Fremde und die Andere:	
Susanne Frei und Rachid Frei-Heidarzadeh	169
Biographische Portraits Susanne Frei und Rachid Frei-Heidarzadeh	169
Susanne Frei	169
Rachid Frei-Heidarzadeh	172
Der Horizont der Paare: Beziehung als handlungserweiterndes Moment	174
Konstruktion des Paarhorizontes bei Susanne: Fremdheit als Ressource	174
Konstruktion des Paarhorizontes bei Rachid: die Andere als Katalysator	179
Der Fremde und die Andere: Komplementarität	182
Thema der Beziehung: Nachhaltigkeit	183
Bearbeitungsfelder	184
Bearbeitungsfelder bei Susanne: Innere und Äußere (Un-)Abhängigkeit	184
Bearbeitungsfelder bei Rachid: (Re-)Positionierungen	189
Form biographischen Lernens: natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit als Handlungsfeld für Konstruktionen von Geschlechterbeziehungen – Individualisierung und Integration	193
Sehnsucht und Vertrautheit:	
Nicole und Carlos Ortega Garcia	199
Biographische Portraits Nicole und Carlos Ortega Garcia	199
Nicole Ortega Garcia	199
Carlos Ortega Garcia	201
Der Horizont der Paare: Beziehung als integratives Moment	203
Konstruktion des Paarhorizonts bei Nicole: das Vertraute im Fremden	203
Konstruktion des Paarhorizonts bei Carlos: Gelegenheitsstruktur Beziehung	207
Gesehnt und gewartet: Integration	210
Thema der Beziehung: Realisierung	210

Bearbeitungsfelder	211
Bearbeitungsfelder bei Nicole: mit den Augen des Anderen	211
Bearbeitungsfelder bei Carlos: Desillusionierung und Re-Migration	217
Form biographischen Lernens: natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit als Handlungsfeld für Konstruktionen von Geschlechterbeziehungen – Individualisierung als Re-traditionalisierung und die Entwicklung eines Gegenhorizontes	222
 Programmatik und Lebenswirklichkeit:	
Maria Wesel und Pablo Marmani Rodriguez	227
Biographische Portraits Maria Wesel und Pablo Marmani Rodriguez	227
Maria Wesel	227
Pablo Marmani Rodriguez	229
Der Horizont der Paare: Beziehung als bestätigendes Moment	231
Konstruktion des Paarhorizonts bei Maria: interkulturelle Begegnungen	231
Konstruktionen des Paarhorizontes bei Pablo: Fortsetzungen	237
Interkulturelle Begegnungen: Öffnungen und Grenzen	241
Thema der Beziehung: Transmigration	242
Bearbeitungsfelder	243
Bearbeitungsfelder bei Maria: Konkretisierungen	243
Bearbeitungsfelder bei Pablo: Tourist oder Migrant	248
Form biographischen Lernens: gender als Ausdruck natio-ethno-kultureller Zugehörigkeit – Transmigration als Integrationsmodus	253

Ausblicke

Neue soziale Wirklichkeiten? Biographien binationaler Paare	261
Formen biographischen Lernens in Biographien binationaler Paare	263
Zum Verhältnis von ‚Kultur‘ und ‚Geschlecht‘ als Ressourcen der Biographiegestaltung	274
 Binationale Paare als ‚Prototypen der Moderne‘?	279
 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	285
 Literatur	287